



Informationen zum Datenschutz für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Dresdner Hochschulsportzentrum

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Für die Teilnahme am Hochschulsport und zum Zwecke der Kursverwaltung sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden	Datenschutzbeauftragter der TU Dresden
Dresdner Hochschulsportzentrum	Herr Jens Syckor
01062 Dresden	01062 Dresden
Tel. +49 (0)351 463 33778	Tel.: +49 (0)351 463 32839
E-Mail: dhsz@tu-dresden.de	E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

Name, Vorname, Anschrift, Status, Mailadresse, Matrikelnummer bei Studierenden, Geburtsdatum, Telefonnummer

Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?

Personenbezogene Daten werden 2 Jahre gespeichert. Die Daten werden vom DHSZ zur Organisation und Verwaltung der Sportkurse und zur Information zum Sportangebot aufgerufen (Bsp. Kursabsagen, Änderungen im Angebot, Umbuchungen, Unfallmeldungen oder Kostenerstattungen).

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt, wer hat an der TU Dresden Zugriff auf diese Daten und werden Daten bei Dritten erhoben?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte

Alle Mitarbeiter:innen des DHSZ haben uneingeschränkten Zugang. Weiterhin haben zwei Sportartkoordinatoren und zwei Mitarbeiter:innen des Gesundheitsdienstes der TUD eingeschränkten Zugang entsprechend ihrer Verantwortungsbereiche.

Die Kursleiter:innen des DHSZ haben Zugang zu den Teilnehmerlisten ihrer Kurse, die Namen und Status enthalten.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

1) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

3) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten im maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

4) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Juliane Hundert

Devrientstraße 5

01067 Dresden

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Tel.: +49 (0) 35185471 101

www.datenschutz.sachsen.de

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen.

